
Subject: Haarnachwus an der Entnahmestelle
Posted by [Hans Matte](#) on Sat, 05 Mar 2016 20:11:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen!

ich bin neu in diesem Forum und habe mit 24 Jahren schon ziemlich große Geheimratsecken.
Da ich mich mit dem Thema noch nicht so lange beschäftigt habe und ich zu dieser Frage im Internet keine Antwort habe finden können schreibe ich euch in der Hoffnung, dass mir jemand dazu näheres erklären kann.

Meine Frage: Wachsen eigentlich Haare an der Stelle, an der die Haare entnommen werden auch nach, da an diesen Stellen auch Narben entstehen, oder ist an diesen Stellen ein Haarwuchs nicht mehr möglich?

Ich freue mich schon auf eure Antwort!

Vielen Dank & viele Grüße,
Hans Matte

Subject: Aw: Haarnachwus an der Entnahmestelle
Posted by [Haarfan31](#) on Sun, 06 Mar 2016 02:40:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wieso sollte da etwas nachwachsen, wenn die Haarwurzel extrahiert wird ? Da wächst nix nach - leider....sonst hätte man ja unendliche Reserven

Subject: Aw: Haarnachwus an der Entnahmestelle
Posted by [Lipohair](#) on Sun, 06 Mar 2016 10:12:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, das ist nicht ganz richtig. Bei der Extraktion werden nur Haare in der entsprechenden Wachstumsphase berücksichtigt. Daher wachsen in dem Umfeld, in dem entnommen wurde, auch wieder Haare nach. Ich hatte wegen einer allzu konzentrierten Entnahme an einer Stelle ein beinahe sichtbares Loch, das inzwischen wieder zugewachsen ist.

In manchen Fällen wird natürlich auch transektiert (altbewährtes Thema). Die Anteile wachsen i.d.R. auch nach.

Subject: Aw: Haarnachwus an der Entnahmestelle
Posted by [Hans Matte](#) on Sun, 06 Mar 2016 11:22:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

vielen Dank für eure Antworten!

Nur, weiß ich nicht unbedingt mehr als vorher, da ihr beide mehr oder weniger das Gegenteil behauptet.

Zuerst bin ich auch von der Annahme ausgegangen, dass die Haare nicht nachwachsen können.

Ich bin dann aber auf diesen Thread gestoßen:

http://images.google.de/imgres?imgurl=http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/fa/21711/0/&imgrefurl=http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/8055/&h=555&w=937&tbnid=oFg8mAVH2O9AaM:&tbnh=90&tbnw=152&docid=yLqa3b-7dxibxM&usg=__rKD59o-5NZ4wYi1dK79M5gqcZNw=&sa=X&sqi=2&ved=0ahUKEwiZouu-96vLAhWrFJoKHU2zAPQQ9QEISjAC

In diesem wird der Person anscheinend ein ganzer Hautlappen entfernt und so wie es auf dem Bild aussieht, wachsen die Haare dort auch weider nach.

Viele Grüße,
Hans

Subject: Aw: Haarnachwus an der Entnahmestelle
Posted by [BHRClinic](#) on Sun, 06 Mar 2016 20:41:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

interessantes Thema und interessant dass es noch immer Zweifel daran gibt, aber: wird ein Graft am Donor entnommen ist es weg, d.h. da kann nichts mehr nachwachsen. Leider, denn das wäre ja die Lösung für alle Haarausfallbetroffenen, wenn man unendlich viele Grafts zur Verfügung hätte.

Ich lese mittlerweile mehr als 15Jahre in diesem Forum mit und da habe ich schon viel gelesen wie das Klonen von Grafts, welches kurz vor dem Durchbruch gestanden ist(mehrmals), ähnlich wie diverse Ärzte die eben damit geworben haben, dass sie Grafts entnommen können, die dann am Donor wieder nachwachsen.

Nun gut, sie alle sind fast genauso schnell verschwunden wie sie aufgetaucht sind.

Meine persönliche Meinung ist, dass wir hier alle Mitlesenden das Klonen von Haaren beim Menschen nicht mehr erleben werden, zumindest nicht so, dass es marktreif, spruchreif und leistbar wäre. Leider.

Ich verweise gerne auf diesen Link, den ich schon gepostet habe, aber da es anscheinend nach wie vor unklar ist:

<http://www.hairtransplantassistance.com/forum-3/general-discussions/fue-donor-management/>

Aber interessant ist, dass manche Kliniken anscheinend Patienten klonen können :

<http://www.hairtransplantassistance.com/forum-3/general-discussions/is-it-possible-to-clone-patients/>

Aber um ernsthaft beim Thema zu bleiben:

wird ein Graft am Donor richtig entnommen, wächst es nicht mehr nach.

Was Lipohair anscheinend meint ist sogenanntes "shock loss", welches am Donor passieren kann.

Das sind Grafts, die um die Entnahmestelle "traumatisiert" werden, sodass sie temporär ausfallen. Deshalb kann es zu Löchern am Donor kommen, die aber wieder zuwachsen, da es eben temporär ist.

Schöne Grüße
Stefan

Subject: Aw: Haarnachwus an der Entnahmestelle
Posted by [Hans Matte](#) on Mon, 07 Mar 2016 13:50:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Stefan,

danke für deine klare Antwort! Sehr schade natürlich, dass die Haare an der Entnahmestelle nicht mehr nachwachsen können. Aber alles andere wäre ja auch iwie fantastisch.

Viele Grüße,
Hans

Subject: Aw: Haarnachwus an der Entnahmestelle
Posted by [Lipohair](#) on Wed, 09 Mar 2016 11:08:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich meinte mit Nachwuchs nur Folgendes:

Haare, die nach der Wachstumsphase ausgefallen und in die Ruhephase verschwunden sind, extrahiert man nicht. Diese wachsen freilich in dem Entnahmegebiet nach einem gewöhnlichen Zyklus wieder neu durch die Haut wie an jeder anderer Stelle.

Außerdem, Danke BHRClinic, der Shockloss! Umgebungshaar im Extraktionsareal kann traumatisiert werden und ausfallen. Das ist aber reversibel, so dass man nach einer HT davon spricht, der Donor würde sich nach einer best. Zeit "regenerieren".

Das ist alles und eigentlich so selbstverständlich wie der Süßstoff in meinem Cappuchino (im

extrahierte Wurzeln sicherlich kein Neuhaar bilden können. Oder geht jetzt die Gho-Diskussion wieder los? Das ist nicht nur selbstverständlich, sondern ein Naturgesetz. Nur Vampire und Genmutanten haben die Kraft, entfernte Körpersubstanzen nachzubilden.
